



Cross-Border eCommerce Initiative gegründet

Zur Unterstützung weltweiter Expansionen von Händlern, Zahlungsdienstleistern, unabhängigen Vertriebsorganisationen und Acquiring Banken

Payvision, PAY.ON, ReD und World IT Lawyers geben die Gründung der Cross-Border eCommerce Community (CBEC) bekannt - eine strategische Initiative, die Händler, Zahlungsdienstleister, unabhängige Vertriebsorganisationen und Acquiring Banken innerhalb der CNP-Zahlungsindustrie unterstützen soll, ihr Business weltweit auszubauen. Dafür können die Parteien via CBEC auf Insiderwissen und Informationen über alle Aspekte des internationalen eCommerce zugreifen.

Die CBEC wurde von Payvision auf den Weg gebracht und wird darüber hinaus von Ecommerce Europe und The Paypers unterstützt. Die Mitglieder haben sich dazu verpflichtet, in Forschung zu investieren und aktuelle Informationen über länderspezifische eCommerce Daten & Fakten, etablierte und wachsende Märkte, über bevorzugte Zahlungsmethoden, Logistik, Risiko und Betrug sowie zur Gesetzgebung und Regulierung im eCommerce-Bereich bereitzustellen. Die Community hat sich zum Ziel gesetzt, zum grenzüberschreitenden eCommerce-Wissenszentrum der Branche zu werden, ein tiefgreifendes Verständnis über die Einflüsse auf das eCommerce herzustellen sowie wichtige Erkenntnisse zu liefern, mit deren Hilfe internationale Expansionen weiter vorangetrieben werden können - zum Nutzen und Vorteil aller im dynamischen, weltweiten eCommerce-Sektor.

"Es freut mich sehr, dass die CBEC-Partner bereit sind, ohne Konkurrenzdenken zusammenzuarbeiten und ihr Wissen aktiv gemeinsam zu nutzen. CBEC ist eine neue Initiative, die aufgrund des zugeschnittenen Angebots das Interesse von internationalen Online-Unternehmen, die mehr Transparenz und Einfachheit fordern, gewinnen wird. Der Informationstransfer wird letztendlich auch zu neuen Business-Optionen führen und dadurch das grenzüberschreitende eCommerce-Wachstum weiter unterstützen", sagte Rolf Visser, Vice President Global Marketing bei Payvision.

Aufbereitete Informationen wie Länderprofile, Berichte und Grafiken zu zahlreichen Märkten - beginnend mit Frankreich, Brasilien, Japan, Deutschland, Großbritannien und den USA - werden über die ThePaypers-Webseite in einem eigenen Bereich unter <http://www.thepayers.com/cross-border-e-commerce/> geteilt. Zusätzlich werden neueste Trends, Stellungnahmen und Leitartikel von Branchenexperten über die Microsite www.crossborder-e-commerce.com zur Verfügung gestellt werden. Händler, Zahlungsdienstleister, unabhängige Vertriebsorganisationen und Acquirer auf der ganzen Welt erhalten damit von nun an den zentralen Zugriff auf wertvolle Informationen, die ihr grenzüberschreitendes eCommerce-Wachstum strategisch unterstützen.

"Der grenzüberschreitende eCommerce ist weltweit für viele Händler weltweit das zentrale Thema. Es bieten sich große Chancen, aber auch zahlreiche Herausforderungen. Die CBEC-Initiative unterstützt Händler dabei, ein besseres Verständnis über Märkte und Zahlungsumfelder zu gewinnen, in die sie expandieren möchten. Die beteiligten Unternehmen bringen dafür ihre Erfahrungen, Erkenntnisse und eine Datenfülle ein, die in dieser Weise nirgendwo sonst verfügbar sind. Die an diesem Projekt beteiligten Unternehmen erhalten deshalb meine höchste Anerkennung", sagte Johannes Ditterich, CEO bei Limango, Deutschlands führendem Internethändler und Teil der Otto Group.

Pressekontakt

PAY.ON AG

Frau Annett van de Bunt
Grillparzerstr. 18
81675 München

payon.com
press@payon.com

Firmenkontakt

PAY.ON AG

Frau Annett van de Bunt
Grillparzerstr. 18
81675 München

payon.com
press@payon.com

Die PAY.ON AG ist weltweit führender Betreiber von omnichannel Payment-Infrastruktursystemen und Anbieter der White-Label-Plattform PaySourcing sowie des Routing Gateways PayPipe. PaySourcing ermöglicht es Kunden, alle relevanten Zahlungs- und Risiko-Management-Prozesse auszulagern oder via Cloud zu beziehen und so selbst kosten-, zeit- und ressourcensparend zum Payment Service Provider zu werden. PayPipe ist ein High-Performance Payment Gateway, das alle Payment-Marktteilnehmer global über nur noch eine API miteinander verbindet. PayPipe beschleunigt damit wie kein anderes Netzwerk die globale Verfügbarkeit für alle Marktteilnehmer. Transaktionen lassen sich via PayPipe entsprechend in allen Zahlungsmethoden in jeder Währung über alle Systeme hinweg online abwickeln. Alle PAY.ON Systeme garantieren die Einhaltung der für den internationalen Payment-Markt gültigen Sicherheits- und Anforderungsstandards. Weitere Informationen unter www.payon.com

Anlage: Bild

